

Vergabestelle

Die Autobahn GmbH des Bundes
 Niederlassung Südbayern

Ort: Seidlstraße 7-11, 80335 München
 Datum: 11.06.2026
 Telefon: _____
 Fax: _____
 E-Mail: _____
 Az.-Nr.: A0179000006

Vergabeart <input checked="" type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
Bek. im EU-Amtsblatt vom 11. Juni 2026
Ablauf der Einreichungsfrist (voraus-sichtlich): Datum: 15.09.2026 Uhrzeit: 10:00 Uhr Ort: Vergabeplattform _____ _____ Raum: _____

EU-Aufforderung zur Erstangebotsabgabe/Verhandlung

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	A-01790-00 Erneuerung Donaubrücke Pfaffenstein und Erneuerung Tunnel Pfaffenstein
Leistung:	A0179000006 Projektsteuerung und BIM-Management

Anlagen:

- A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**
 - HVA F-StB EU-Teilnahmebedingungen Angebotsabgabe
 - HVA F-StB Informationsblatt Datenschutz
 - DieAutobahn_Hinweise_zum_Datenschutz_allgemein_05-24
- B) die beim Bieter verbleiben und die Vertragsabwicklung betreffen:**
 - HVA F-StB Leistungsbeschreibung
 - HVA F-StB Vertragsbedingungen
 - 2026-06-10_Leistungsbeschreibung_PM_BIM
 - Anlagen zur Leistungsbeschreibung
 - Nachweis Verpflichtung nach Verpflichtungsgesetz gem. § 6 AVB F-StB
 - DieAutobahn_Compliance-Klausel_01-22
 - Muster_HVA_F-StB_Niederschrift_und_Erklärung_ueber_die_Verpflichtung_01-18
- C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**
 - HVA F-StB Angebotsschreiben
 - HVA F-StB Leistungsbeschreibung
 - HVA F-StB Honorarermittlung
 - HVA F-StB Honorarübersicht
 - HVA F-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
 - HVA F-StB EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer

- HVA F-StB Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)
- Nachweis Verpflichtung nach Verpflichtungsgesetz gem. § 6 AVB F-StB
- HVA F-StB Liste der Projektverantwortlichen
- A0179000006 Formblatt Konzept
- A0179000006_Langtext-LV PDF_2026_06_09

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- HVA F-StB Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- HVA F-StB Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
-

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung
Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern
Seidlstraße 7-11, 80335 München
zu vergeben.

2. Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- elektronisch über die Vergabepattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Straße: _____

E-Mail: _____

PLZ / Ort: _____

Nicht beigefügte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden.

Nicht beigefügte Unterlagen sind:

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den EU-Teilnahmebedingungen genannten – mit dem Erstangebot einzureichen.

- Nachweis der Verpflichtung der mit der Ausführung der vertraglichen Leistung befassten Mitarbeiter nach dem Verpflichtungsgesetz, durch eine Dienststelle der gleichen Behörde, nicht älter als drei Jahre.

4. Losweise Vergabe:

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die an einen Bieter vergeben werden können:

Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:

5. Zuschlagskriterien und Wertung:

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 58 VgV, welches unter Berücksichtigung der folgenden Zuschlagskriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (in € netto).

Zuschlagskriterium	Unterkriterium	Maximal erreichbare Punkte (ungewichtet)	Faktor	Maximal erreichbare Punkte (gewichtet)
Kriterium 1 Honorar/Preis (40%)		5	80	400
Kriterium 2 Auftragsbezogenes Konzept (40%)	Organisationskonzept	siehe nachfolgende detaillierte Darstellung		125
	Spezifische Maßnahmen Projektsteuerung	siehe nachfolgende detaillierte Darstellung		200
	Spezifische Maßnahmen BIM-Management	siehe nachfolgende detaillierte Darstellung		75
	Summe			400
Kriterium 3 Auftragsbezogene Erfahrung (20%)		40	5	200

Kriterium 1: Honorar/Preis

Wichtung 40%

Der Preis (in €, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme. Für die Angebotswertung wird der Preis (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert:

- 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.
- Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kriterium 2: Auftragsbezogenes Konzept

Wichtung 40 %

Der Bieter hat zur Bewertung der Qualität in Bezug auf das Kriterium 2 (Auftragsbezogenes Konzept) mit seinem Angebot Ausführungen zu den in Teil A des Formblatts Konzept aufgeführten Fragen zum auftragsbezogenen Organisationskonzept und den spezifischen Maßnahmen der Projektsteuerung und der spezifischen Maßnahmen des BIM-Managements, zu machen.

Die im Kriterium 2 Auftragsbezogenen Konzept eingereichten Ausführungen werden wie folgt gewichtet

Unterkriterium		Maximal erreichbare Punkte (ungewichtet)	Faktor	Maximal erreichbare Punkte (gewichtet)
Organisationskonzept	1. Zusammensetzung Projektteam und Organigramm	5	10	50
	2. Qualitätssicherung	5	10	50
	3. Organisation Planungsunterlagen und Datenaustausch	5	5	25
	Summe	15		125
Spezifische Maßnahmen Projektsteuerung	1. Inhaltliche Prüfung der Unterlagen	5	10	50
	2. Übergeordnete Koordination der Beteiligten	5	10	50
	3. Stichprobenartige Kontrolle Leistungsergebnisse	5	10	50
	4. Umgang mit Störungen im Planungsablauf	5	10	50
	Summe	20		200
Spezifische Maßnahmen BIM-Management	1. Abstimmung BIM-Projektziele und AwF	5	3	15
	2. Sicherstellen übergeordneter BIM-Prozesse	5	3	15
	3. Organisation, Leitung und Dokumentation BIM-Besprechungen	5	3	15
	4. Prüfung der Modelle	5	3	15
	5. BIM-Abwicklungsplan	5	3	15
	Summe	25		75
Gesamtsumme		60		400

Für die jeweils zu beantwortenden Fragestellungen, darzustellenden Inhalte und den Erwartungshorizont wird auf das Formblatt Konzept verwiesen.

Die Ausführungen werden für jede Frage gesondert nach dem folgendem Bewertungsmaßstab gewertet:

5 Punkte erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten lässt.

4 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten lässt.

3 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten lässt.

2 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nicht überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem Umfang erwarten lässt.

1 Punkt erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nur in sehr geringem Umfang erwarten lässt.

0 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt.

Im Rahmen der Wertung können je Frage maximal 5 Punkte (ungewichtet) erreicht werden. In Bezug auf das Kriterium „Auftragsbezogenes Konzept“ können maximal 400 Punkte (gewichtet) erreicht werden.

Die Ausführungen sind in Teil A des Formblatts Konzept in den dort gekennzeichneten Feldern vorzunehmen. Das Formblatt ist vollständig ausgefüllt einzureichen.

Kriterium 3: Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals
Wichtung 20 %

Der Bieter hat im Angebot in Teil B des Formblatts Konzept für die mit dem Teilnahmeantrag benannten Personen (Schlüsselpersonal) die Berufserfahrung anhand ihrer einschlägigen Erfahrungen in vergleichbaren Leistungsfeldern anhand von jeweils zwei Referenzprojekten, in denen vergleichbare Leistungen erbracht wurden, vollständig darzustellen. Es werden bis zu acht Referenzprojekte berücksichtigt. Werden mehr als acht Referenzprojekte eingereicht, werden die Referenzprojekte für die Wertung berücksichtigt, welche die höchste Punktzahl erzielen.

Es steht den Bietern frei, Referenzprojekte, die sowohl von Schlüsselpersonen der Projektsteuerung als auch Schlüsselpersonen des BIM-Managements erbracht wurden.

In Bezug auf das Kriterium 3 (Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals) können je Referenz maximal 5 Punkte (ungewichtet) bzw. 25 Punkte (gewichtet) erreicht werden. Insgesamt können also maximal 40 Punkte (ungewichtet) bzw. 200 Punkte (gewichtet) erreicht werden.

Die Wertung erfolgt anhand der im Formblatt Konzept Teil B dargestellten Bewertungsmatrix.

Kriterium 4: Wichtung %

Weitere Erläuterung:

6. Verhandlung:

Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechend der Auftragsbekanntmachung oder Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung) den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlung einzutreten. Sollten sich die Notwendigkeit zur Verhandlung ergeben, werden Sie mit gesonderten Schreiben dazu eingeladen.

Ich lade Sie hiermit zu dem Zweck der Verhandlung zu folgendem Termin ein

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Ort: _____

Raum: _____

Gemäß § 17 (10) VgV dienen die Auftragsverhandlungen mit den ausgewählten Bietern der Ermittlung desjenigen Bieters, der im Hinblick auf die gestellte Aufgabe am ehesten die Gewähr für eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung bietet.

Das Gespräch soll max. _____ Minuten dauern und folgenden Inhalt haben:

Top 1: _____ (Dauer ca. _____ Minuten)

Weitere Erläuterung:

Top 2: _____ (Dauer ca. _____ Minuten)

Weitere Erläuterung:

Top 3: _____ (Dauer ca. _____ Minuten)

Weitere Erläuterung:

Top 4: _____ (Dauer ca. _____ Minuten)

Weitere Erläuterung:

Falls Sie beabsichtigen, Ihre Präsentation mit einem Präsentationsprogramm zu unterstützen, bitten wir Sie, Ihre Präsentation im DIN A4-Papierformat (nur geheftet/gelocht) in _____-facher Ausfertigung den Vertretern der Vergabestelle zu Beginn des Gespräches zu übergeben.

7. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform,

elektronisch mit fortgeschrittener/m
Signatur/Siegel,

elektronisch mit qualifizierter/m
Signatur/Siegel.

8. Angebotsabgabe:

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben oder am Vergabeverfahren weiter teilzunehmen, bitten wir Sie, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten.

Bei elektronischen Angeboten in Textform ist die Person des Erklärenden zu benennen und das Angebot mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

Bei elektronischer Angebotsabgabe mit Signatur ist das Angebot wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

9. Weiteres Vorgehen:

Nach ggf. durchgeführten Verhandlungen werden die Bieter zur Abgabe eines Folgeangebotes bzw. endgültigen Angebotes aufgefordert.

10. Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Telefon: 0228 9499-542
vk@bundeskartellamt.bund.de
Straße: Kaiser-Friedrich-Straße 16
PLZ/Ort: 53113 Bonn

11.

.....
(Ort) (Datum) (Unterschrift)
Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.